

**Sitzungsvorlage DS 2015/363**

Tiefbauamt  
Dirk Atzbacher  
(Stand: 11.11.2015)

Mitwirkung:  
Amt für Stadtсанierung und Projektsteuerung  
Ordnungsamt  
Sanierungsbeauftragte

Aktenzeichen: 623.27

**Ausschuss für Umwelt und Technik**

öffentlich am 25.11.2015

**Gemeinderat**

öffentlich am 14.12.2015

**Sanierungsgebiet "Nordstadt"**  
**Umgestaltung Zeughausstraße**  
**- Sachbeschluss**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Zeughausstraße wird entsprechend der Vorentwurfsplanung vom 29.10.2015 mit einem Investitionsvolumen von 320.000 Euro umgestaltet.
2. Die Ingenieurleistungen für die weitere Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung werden an das Ingenieurbüro Haag + Noll, Ravensburg, vergeben.
3. Die Kosten für die Umgestaltung der Straßenoberfläche der Zeughausstraße werden im Sanierungsgebiet "Nordstadt" über die Finanzpositionen 2.6156.9604.060-VKZ 0001 und 2.6156.9608.000 – VKZ 0001 und im Deckungskreis des Unterabschnitts 2.6156 ff. finanziert. In den Haushaltsplanentwurf 2016 sind entsprechende Veranschlagungen aufgenommen worden. Die Umsetzung der Maßnahme steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplans 2016 durch das Regierungspräsidium.

## **Sachverhalt:**

### **1. Bestand**

Als nächster Bauabschnitt im Sanierungsgebiet "Nordstadt" ist die Zeughausstraße vorgesehen. Aufgrund des teilweise schlechten baulichen Zustands ist eine Erneuerung notwendig. Derzeit ist die Zeughausstraße als 30er-Zone ausgewiesen und besteht aus einer Asphaltfahrbahn und zwei seitlichen Gehwegen mit einer Breite von jeweils ca. 1,00 m. Die Verkehrsbelastung der Zeughausstraße liegt bei ca. 200 Fahrzeugen am Tag. Innerhalb der Zeughausstraße gibt es am Fahrbahnrand ca. 16 Bewohnerparkplätze, die teilweise auch bewirtschaftet sind.

### **2. Planung**

Aufgrund der geringen Verkehrsbelastung und ihrer Bedeutung als Erschließungsstraße wird die Zeughausstraße zukünftig als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Die Straße erhält eine niveaufreie Fahrbahn aus Asphalt mit seitlichen Randstreifen aus Betonpflaster mit einer Breite von jeweils ca. 1,00 m. Zur Ableitung des Oberflächenwassers ist in der Fahrbahnmitte eine Entwässerungsrinne aus einem 3-zeiligen Granit-Großpflaster vorgesehen.

Der Kreuzungsbereich mit der Kapuzinerstraße wird als um ein ca. 10 cm erhöhtes Knotenpunktplateau ausgebildet, um die Fahrgeschwindigkeit in der Kapuzinerstraße zu reduzieren. Im Bereich des Kindergartens (Kapuzinerstraße 12) wird die Straße mit Pflaster ausgebildet, um diesen Bereich mit seinen angrenzenden privaten Gartenflächen als angedeuteten Platzbereich hervorzuheben. Den gleichen Materialwechsel gibt es vor den Bereichen der kreuzenden Straßen (Schussenstraße und Möttelinstraße).

Im verkehrsberuhigten Bereich werden zukünftig ca. 15 Bewohnerparkplätze ausgewiesen, die ebenfalls teilweise bewirtschaftet werden.

### **3. Bürgerinformation**

Die mit der Agenda Nordstadt abgestimmte Entwurfsplanung zur Straßenumgestaltung wurde den Eigentümern und Bewohnern der Zeughausstraße in einer Bürgerinformation am 10.11.2015 im Rathaus vorgestellt. Anwesend war auch eine Mitarbeiterin des Ordnungsamtes.

Grundsätzlich wird die Umgestaltungsplanung zur Straßenoberfläche von den Betroffenen begrüßt. Diskussionsschwerpunkt war der Einmündungsbereich zur Schussenstraße und der Vorschlag, in der Zeughausstraße eine Einbahnstraßenregelung einzurichten. Von der Verwaltung wurde zugesagt, im Süden der Zeughausstraße einen Stellplatz aufzugeben, um das Abbiegen von der Schussenstraße in die Zeughausstraße zu vereinfachen. In Bezug auf die Einbahnstraße kam man überein, vorerst davon abzusehen und die Erfahrungen mit der dann zum verkehrsberuhigten Bereich umgebauten Zeughausstraße abzuwarten.

#### 4. **Kosten und Mitfinanzierung in der Sanierungsmaßnahme "Nordstadt"**

##### 4.1 **Kosten**

Der Baukostenanteil der Stadt beläuft sich auf der Basis der Kostenberechnung des Ingenieurbüros Haag + Noll vom 10.11.2015 auf 320.000 € und setzt sich wie folgt zusammen:

Baukosten	240.000 €
Straßenbeleuchtung / Ausstattung	20.000 €
Honorare / Nebenkosten	45.000 €
<u>Unvorhergesehenes</u>	<u>15.000 €</u>
Gesamtkosten	320.000 €

##### 4.2 **Mitfinanzierungsanteil in der Sanierung "Nordstadt"**

Im Rahmen des Sanierungsgebiets "Nordstadt" besteht die Möglichkeit, Landes- und Bundeszuschüsse zu erhalten.

Nach den derzeitigen Förderrichtlinien beläuft sich die Obergrenze der förderfähigen Kosten auf 150,00 €/m<sup>2</sup>. Die darüber hinaus gehenden Kosten sind von der Stadt alleine zu tragen. Für die Kosten bis zur Förderobergrenze von 150,00 €/m<sup>2</sup> wird ein Zuschuss des Landes/Bundes in der Sanierungsmaßnahme "Nordstadt" in Höhe von 60 %, somit von 90 €/qm<sup>2</sup> gewährt.

##### 4.3 **Kostenanteile Stadt und Bund/Land**

Bei einer umzugestaltenden Fläche von rd. 1.485 m<sup>2</sup> belaufen sich die förderfähigen Kosten auf: 1.485 m<sup>2</sup> x 150 €/m<sup>2</sup> = 222.750 €, davon

Anteil Land/Bund (60%):	133.650 €
Anteil Stadt (40%):	89.100 €
Nichtförderfähiger Anteil Stadt über Förderobergrenze:	<u>97.250 €</u>
Anteil Stadt gesamt:	<u>186.350 €</u>
Summe (= Gesamtkosten)	320.000 €

##### 4.4 **Mittelbereitstellung Haushaltsplan 2016**

Im Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2016 sind für die Umgestaltungsarbeiten in der Zeughausstraße unter der Finanzposition 2.6156.9604.060 – 0001 die förderfähigen Kosten von 195.000 € sowie bei der Finanzposition 2.6156.9608.000 –0001 die nichtförderfähigen Kosten in Höhe von 65.000 € angemeldet. Die um 27.750 € höheren förderfähigen Kosten und die um 32.250 € höheren nichtförderfähigen Kosten, zusammen 60.000 €, werden durch geringere Ausgaben im Deckungskreis des Unterabschnitts 2.6156 ff. abgedeckt.

Die Umsetzung der Maßnahme steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplans 2016 durch das Regierungspräsidium.

**5. Beauftragung des Ingenieurbüros**

Die Verwaltung hat im Rahmen ihrer Zuständigkeit das Ingenieurbüro Haag und Noll aus Ravensburg mit der Entwurfsplanung beauftragt.

Die Vergabe der weiteren Planungsphasen (Ausführungsplanung, Bauüberwachung usw.) liegt nicht mehr im Zuständigkeitsbereich der Verwaltung. Die Verwaltung schlägt vor, das Ingenieurbüro Haag + Noll auch mit den weiteren Planungsleistungen zu beauftragen.

**6. Umsetzung**

Die Arbeiten zur Erneuerung der Zeughausstraße sollen im Frühjahr 2016 beginnen und werden voraussichtlich 3 Monate dauern.

**Anlagen:**

Lageplan